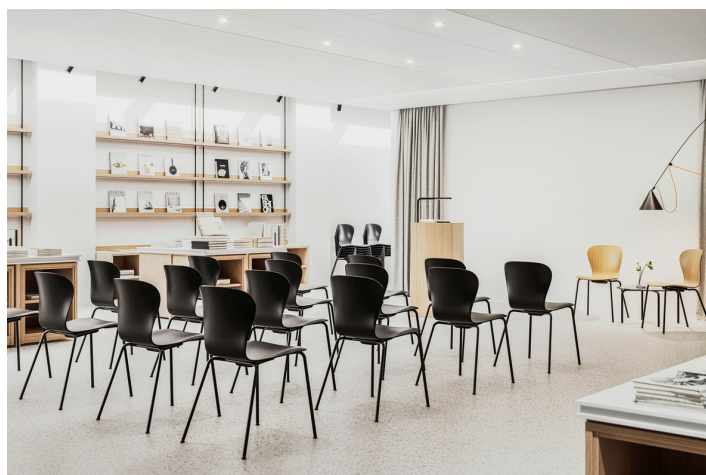


Pressemeldung
Frankenberg, im Oktober 2022

Thonetologie: Der neue Stuhl S 220 **Design: Sam Hecht und Kim Colin, Industrial Facility, 2022**

Eine präzise Formgebung und eine Ästhetik, die sich aus Funktionalität ableitet, kennzeichnen die Arbeiten von Sam Hecht und Kim Colin, gemeinsam bekannt als Industrial Facility. Dabei berücksichtigen die Entwürfe des britisch-amerikanischen Designer-Duos stets den Kontext eines Objekts und seine zeitgenössische Relevanz. Ihre neue Stuhlfamilie Programm S 220 bezieht sich auf das formale wie materialtechnische Erbe von Thonet. Und schreibt dabei das Kapitel Formholz für das Unternehmen in einer höchst zeitgemäßen Interpretation fort: Die vertraute Linienführung des ikonischen Bugholzstuhls 214 überträgt der Entwurf in einen stapelbaren, materialeffizienten und universell einsetzbaren Formholzstuhl mit ergonomischer Sitzschale auf einem leichten Stahlrohrgestell. Auf Wunsch ergänzen zur Schale farbähnliche Bugholz-Armlehnen den Entwurf, der anlässlich der Büromöbelmesse Orgatec gelauicht wird.



Mit ihrem Entwurf eines leichten, stapelbaren Stuhls mit Formholz-Sitzschale und – optional – Bugholz-Armlehnen auf einem Stahlrohrgestell interpretieren Sam Hecht und Kim Colin (Industrial Facility) das formale wie das materialtechnische Erbe von Thonet neu und zeitgemäß. Als ein im Privat- wie Objektbereich universell einsetzbares Sitzmöbel greift der S 220 – beziehungsweise S 220 F als Variante mit Armlehnen – das etablierte Formenrepertoire des ikonischen Bugholzstuhls 214 auf und überführt dieses in eine heutige Materialtechnologie. „Der 214 ist ein Stuhl aus Bugholzlinien, die den Körper leicht und bequem stützen. Seine Gestalt vereint organische mit geometrischen Formen, breite Schultern mit einer schlanken Taille,“ erklärt Designer Sam Hecht das formale Erbe, das dem Entwurf des S 220 zugrunde liegt. „Im Laufe der Geschichte war Thonet immer an der Spitze der Materialtechnologie – begonnen mit Bugholz, später auch mit Formholz,“ so der Designer weiter zum materialtechnischen Erbe, das der S 220 aufgreift und konsequent nach vorne denkt.

„Das Design reizt die technischen Möglichkeiten des Materials Formholz, bei Thonet seit jeher ein Motor von Innovation, maximal aus“, erklärt Creative Director Norbert Ruf. „Der Stuhl überzeugt mit kontrollierter Organik und präziser Linienführung, dabei umfasst die Formholzschale den Nutzer angenehm aufnehmend und unterstützend.“ Die elegante Taille des Stuhls ermöglicht ein angenehmes Schwingen der Sitzschale. Deren fließend nach unten abgerundete Vorderkante bringt das für den S 220 charakteristische harmonische Zusammenspiel von Materialqualität, Ästhetik und Funktionalität auf den Punkt: Diese „Wasserfallkante“, wie die Designer sie nennen, vermeidet Druckstellen, erhöht so den Sitzkomfort und nimmt dabei die Radien des Stahlrohr-Untergestells auf.

Pressemeldung
Frankenberg, im Oktober 2022

„Es entsteht eine ästhetische Konversation zwischen Sitzschale aus Formholz und Stuhlbeinen aus Stahlrohr“, erklärt Designer Sam Hecht. „Und die Sitzschale bekommt eine sehr schöne Softness, die sich sowohl angenehm anfasst, als auch den Sitzkomfort steigert. Der S 220 steht für eine behutsame Materialübertragung von Bugholz auf Formholz und Stahlrohr, wodurch sich eine neue Form abzeichnet, die vertraut und doch zeitgemäß wirkt. Der Stuhl positioniert das Material Formholz dort, wo es heute hingehört: Er ist materialeffizient und überzeugt durch eine Formsprache, die sich aus dem Erbe von Thonet speist und heute sowie in der Zukunft Relevanz hat.“

Pressekontakt Thonet

neumann communication
Claudia Neumann
Hannah Knospe, Kristina Raderschad
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Deutschland
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
Fax +49 (0) 221 – 91 39 49 19
E-Mail thonet@neumann-communication.de

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Deutschland
Tel. +49 (0) 6451 – 508 – 160
Fax +49 (0) 6451 – 508 – 168
E-Mail susanne.korn@thonet.de